

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Brand- und Zivilschutz der Gemeinde
Burg (Dithm.)
am Donnerstag, 04.11.2021, um 18:30 Uhr

Raum, Ort: Sitzungssaal Amtsverwaltung, Holzmarkt 7, 25712 Burg (Dithm.)

Anwesenheit

Anwesende:

Ausschussmitglieder

Rolf Ladwig, Ausschussvorsitzende/r

Frank Ohlsen, Ausschussmitglied

Michael Pankow, Stellv. Ausschussmitglied

Harald Scheel, Ausschussmitglied

Sigurd Schölermann, Ausschussmitglied

weitere Anwesende

Karl-Heinz Conson, Bürgermeister

Stephan Sönnichsen-Berau, Gemeindevertreter/-in bis TOP 4

Boie Lorenz, Gemeindevertreter/-in

Vanessa Semmelhack, Gemeindevertreter/-in bis TOP 4

Verwaltung

Henning Stammer, Protokollführer/-in

Gäste

Herr Dyker, J.F. Architekten, Husum

Thomas Kusch, Wehrführer

Arne Puck, stellv. Wehrführer

Sven Zager, Gerätewart

Abwesende:

Ausschussmitglieder

Tim Blumenstiel, Bürgerliches Ausschussmitglied fehlt unentschuldigt

Christian Domeyer, Stellv. bürgerliches Ausschussmitglied fehlt entschuldigt

Sandra Hennings, Bürgerliches Ausschussmitglied fehlt entschuldigt

Jannik Prey, Bürgerliches Ausschussmitglied fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Brand- und Zivilschutzausschusses vom 24.08.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Neu/Umbau Feuerwehrrätehaus
hier: Vorstellung der Konzepte durch J. F. Architekten, Husum
- 5 Haushaltsberatung Feuerwehr
- 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 7 Beschlusskontrolle (öffentlicher Sitzungsteil)
- 8 Verschiedenes
- 9 Bericht der Wehrführung
- 10 Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

- 11 Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Brand- und Zivilschutzausschusses vom 24.08.2021 (nichtöffentlicher Sitzungsteil)
- 12 Beschlusskontrolle (nichtöffentlicher Sitzungsteil)
- 13 Grundstücksangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Rolf Ladwig eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Ausschussvorsitzende beantragt, den Tagesordnungspunkt 9 sowie die Tagesordnungspunkte 11 - 13 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls und das berechnigte Interesse Einzelner dies fordern.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig ohne Beratung in öffentlicher Sitzung, die Tagesordnungspunkte 9 sowie 11 - 13 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls und das berechnigte Interesse Einzelner dies erfordern. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

2. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Brand- und Zivilschutzausschusses vom 24.08.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Brand- und Zivilschutz vom 24.08.2021 - öffentlicher Teil - werden keine Einwände erhoben.

3. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

4. Neu/Umbau Feuerwehrrätehaus hier: Vorstellung der Konzepte durch J. F. Architekten, Husum

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ausschussvorsitzende Herrn Dyker von dem Architektenbüro J.F. Architekten aus Husum und bittet ihn, die Konzepte vorzustellen. Herr Dyker stellt die den Ausschussmitgliedern bereits vorliegenden Konzepte ausführlich und umfassend vor. Er geht hierbei insbesondere auch auf die vorgenommene Kostenschätzung nach DIN 276 in Ableitung zu dem Neubau des Feuerwehrrätehauses in Meldorf ein. Sodann werden zahlreiche Fragen zum Bau der verschiedenen Konzepte, zum Ablauf der Baumaßnahme und Ausrückmöglichkeiten der Feuerwehr und der Parkplatzsituation für die Feuerwehrrangehörigen beantwortet und besprochen.

So wird insbesondere ein Hallenteil als Leichtbauversion angesprochen. Herr Dyker teilt daraufhin mit, dass die DIN-Berechnung zurzeit erst einmal nach einem Neubau bei der Stadt Meldorf ermittelt wurde. Es handelt sich dabei um eine Kostenschätzung, die noch nicht in die Tiefe betrachtet wurde. Sollte die Gemeinde Interesse an einer Kostenberechnung haben, so kann diese ebenfalls erstellt werden. Der Aufwand dafür müsste ermittelt werden.

Insbesondere die Parkplätze müssen während der Bauphase besonders betrachtet werden. Hier ist eine Lösungssuche erforderlich, da die Flächen für Baumaterialien in Anspruch genommen werden müssen. Seitens der Wehrführung wird auf die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr hingewiesen. Die Ausrückebereiche müssen in der Bauphase freigehalten werden.

Der Ausschussvorsitzende spricht auf die zu entscheidenden beiden Möglichkeiten des Umbaus mit einem Erweiterungsbau und einem kompletten Neubau an. Einige Ausschussmitglieder möchten die Angelegenheit in ihrer Fraktion besprechen. Der Ausschussvorsitzende teilt daraufhin mit, dass seit mehreren Monaten die Konzepte vorliegen und nach Erarbeitung der Konzepte nunmehr eine Entscheidungsempfehlung ausgesprochen werden sollte. Nichts desto trotz können weitere Aussprachen innerhalb der Fraktionen stattfinden. Die Mitglieder des Ausschusses für Brand- und Zivilschutz sind von den Fraktionen in den Ausschuss entsandt worden, um hier konstruktiv an Lösungen zu arbeiten.

Herr Dyker wird von den Ausschussmitgliedern nochmals auf eine kostengünstigere Bauweise mit anderen Baumaterialien angesprochen. Herr Dyker sieht bei einer tiefergehenden Betrachtung Möglichkeiten, Einsparungen vorzunehmen. Die Ermittlungen müssten in eine Kostenberechnung einfließen, die er der Gemeinde angeboten hat.

Beschluss:

Das Architektenbüro J.F. Architekten wird beauftragt, ein Angebot für eine tiefergehende, die Materialien berücksichtigende Kostenberechnung einzureichen. Das Angebot soll zur Haushaltsberatung vorgelegt und Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Ausschussmitglieder befürworten den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr muss während der Bauphase gewährleistet bleiben. Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, parallel zur jetzt laufenden vorbereitenden Planung die Einsatzbereitschaft zu betrachten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die derzeit ungenutzte Fläche hinter dem Parkplatz der griechischen Gaststätte soll zur Nutzung wiederhergestellt werden. Hier müssen die Eigentumsverhältnisse betrachtet werden. Die Wehrführung teilt mit, dass die Anpflanzungen und Aufschüttungen seinerzeit von der Gemeinde vorgenommen worden sind. Die Verwaltung wird die Eigentumsverhältnisse klären und dem Bürgermeister zur Kenntnis geben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Haushaltsberatung Feuerwehr

Die von der Feuerwehr angemeldeten Haushaltsmittel wurden im Einzelnen mit der Wehrführung besprochen. Es werden insgesamt 22.976,00 € gegenüber dem Vorjahr eingespart. In Absprache mit der Wehrführung werden für Werbematerialien nur 600,00 € benötigt. Zurzeit sind 1.000,00 € in der Aufstellung eingetragen.

Gemeindevertreter Lorenz teilt mit, dass für das vorgesehene Schließsystem im Touristik- und Kulturausschuss bereits beraten worden ist. Er wird sich dafür einsetzen, dass auch die Feuerwehr mit in das Schließsystem aufgenommen wird.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Finanzausschuss, die Haushaltsmittel wie beantragt und jetzt nachgebessert im Haushalt auszuweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6 . Bericht des Ausschussvorsitzenden

- 6.1 Ausschussvorsitzender Rolf Ladwig teilt mit, dass der Gerätewagen L1 erst zu Weihnachten ausgeliefert werden kann.
- 6.2 Für das 30-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr sind 1.000,00 € sowie die Nutzung der Bökelnburghalle von der Gemeindevertretung beschlossen worden.
- 6.3 Ausschussvorsitzender Rolf Ladwig hat an der letzten Vorstandssitzung der Feuerwehr teilgenommen. Innerhalb des Wehrvorstandes klärte er darüber auf, dass die beiden Wehrführer berechtigt sind, diese Fahrzeuge für einen Übergangszeitraum bei sich zu Hause abzustellen. Grund ist die derzeit fehlende Unterstellmöglichkeit am Feuerwehrgerätehaus.
- 6.4 Während der Gesellschafterversammlung der ABuG wurde auch bezgl. der Notstromversorgung für die Wasserpumpe im Paradiestal entschieden, diese mit einer Direktverbindung zum Wasserwerk elektrisch zu versorgen. Dort ist ein entsprechendes Notstromaggregat vorhanden.
-

7 . Beschlusskontrolle (öffentlicher Sitzungsteil)

- 7.1 Ausschussvorsitzender Rolf Ladwig berichtet, dass der Ehrenabteilung 2.000,00 € Zuschuss gewährt worden sind.
- 7.2 Die vom Ausschuss angeregte Standortanalyse wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt.
-

8 . Verschiedenes

Hier liegen keine Wortmeldungen vor.

9 . Bericht der Wehrführung

Der Bericht der Wehrführung findet unter Tagesordnungspunkt 13 nicht öffentlich statt.

10 . Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden entsprechend dem Beschluss durch die Ausschussmitglieder unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Vorsitz

Protokollführung